



7. Handball

Meldeschluss: 18. Oktober 2017 (für WK I-III) bzw.
01. Dezember 2017 (für WK IV)

Allgemeine Bestimmungen

7.1 Gespielt wird nach den Spielregeln des Deutschen Handball-Bundes, soweit nichts anderes festgelegt ist. Bezugsquelle gegen Gebühr: Geschäftsstelle des DHB, Strobelallee 56, 44139 Dortmund, Tel. (02 31) 91 1910.

7.2 Zu beachten sind die DHB-Sonderregelungen Jugend:

- Jugendliche dürfen nur wechseln, wenn sich ihre Mannschaft im Ballbesitz befindet oder während eines Time-out.
- Das Team-Time-out entfällt.
- Aufgrund der verkürzten Spielzeit wird die Zeitstrafe von 2 Minuten auf 1 Minute reduziert.
- Zeitstrafen werden im WK IV als persönliche Strafen gewertet. Dies bedeutet, dass die fehlbare Spielerin/der fehlbare Spieler für 1 Minute nicht am Spiel teilnimmt, die Mannschaft sich jedoch vervollständigen kann. Damit wird durchgängig in Gleichzahl gespielt.

7.3 Eine Mannschaft besteht aus maximal 11 (WK IV 14) Spieler(innen) pro Turnier/Veranstaltung. Auf der Spielfläche dürfen sich gleichzeitig höchstens 7 Spieler(innen) – 6 Feldspieler(innen) und 1 Torwart/Torfrau – befinden. Die übrigen Spieler(innen) sind Auswechselspieler(innen).

7.4 Die Spielzeit beträgt bei Turnieren im Wettkampf I 2 x 15 Minuten, in allen anderen Fällen 2 x 10 Minuten mit jeweils 2 Minuten Halbzeitpause.

7.5 Spielen nur zwei Mannschaften, beträgt die Spielzeit WK I 2 x 30, WK II und III 2 x 25, WK IV 2 x 20 Minuten mit jeweils 10 Minuten Halbzeitpause. Ein Team-timeout ist möglich, die Zeitstrafen betragen 2 Minuten.

7.6 Bei allen Spielen des Bundesfinales wird die Anwendung der 2-Linien-Abwehr in der Wettkampfklasse III zwingend vorgeschrieben (hierzu gehören z. B. die Abwehrformationen: 1:5, 2:4, 3:3, 3:2:1, offensive 5:1).

7.7 Beim Wettkampf I der Jungen muss der Ball einen Umfang von 58-60 cm haben, im Wettkampf I und II der Mädchen sowie II und III der Jungen 54-56 cm und im Wettkampf III der Mädchen sowie im Wettkampf IV 50-52 cm. Klebe- bzw. Haftmittel dürfen nicht benutzt werden. Wird einem Spieler die Benutzung entsprechender Mittel nachgewiesen, wird wie folgt verfahren: Beim ersten Mal: Der Spieler muss die Hände säubern! Beim zweiten Mal: Der Spieler ist zu disqualifizieren und wird für das folgende Spiel seiner Mannschaft im gleichen Turnier automatisch gesperrt.

Es wird empfohlen in WK IV mit offensiver Abwehrformation zu spielen. Manndeckung eines einzelnen Spielers soll jedoch nicht erfolgen.

7.8 Bei Spielen mit nur zwei beteiligten Mannschaften wird bei unentschiedenem Ausgang nach einer Pause von 5 Minuten nochmals um die Seiten bzw. um den Anwurf gelost. Die Spielverlängerung dauert 2 x 5 Minuten (Seitenwechsel mit 1 Minute Pause). Ist das Spiel nach dieser Verlängerung noch nicht entschieden, erfolgt nach einer Pause von 5 Minuten und erneutem Lösen eine zweite Verlängerung von 2 x 5 Minuten (Seitenwechsel mit 1 Minute Pause).

Fällt auch dabei keine Entscheidung, wird der Sieger durch ein Siebenmeterwerfen nach den Bestimmungen des DHB ermittelt.

7.9 Bei Dreierturnieren wird folgende Spielfolge festgelegt:

Mannschaft 1 : Mannschaft 2

Mannschaft 3 : Verlierer aus 1 : 2

Mannschaft 3 : Sieger aus 1 : 2

Endet das erste Spiel unentschieden, spielt im zweiten Spiel Mannschaft 1 gegen Mannschaft 3 und im dritten Spiel Mannschaft 2 gegen Mannschaft 3.

Bei Viererturnieren wird folgende Spielfolge festgelegt:

Spiel 1: Mannschaft 1 : Mannschaft 2

Spiel 2: Mannschaft 3 : Mannschaft 4

10 Minuten Pause

Spiel 3: Sieger Spiel 1 : Verlierer Spiel 2

Spiel 4: Sieger Spiel 2 : Verlierer Spiel 1

10 Minuten Pause

Spiel 5: Verlierer Spiel 1 : Verlierer Spiel 2

Spiel 6: Sieger Spiel 1 : Sieger Spiel 2

Bei unentschiedenem Ausgang der Spiele 1 bzw. 2 gilt:

Mannschaft 1 spielt anstelle Sieger Spiel 1 bzw.

Mannschaft 3 spielt anstelle Sieger Spiel 2.

Bei Fünferturnieren wird folgende Spielfolge festgelegt:

Spiel 1: Mannschaft 1 : Mannschaft 2

Spiel 2: Mannschaft 3 : Mannschaft 4

Spiel 3: Mannschaft 5 : Mannschaft 1

Spiel 4: Mannschaft 2 : Mannschaft 3

Spiel 5: Mannschaft 4 : Mannschaft 5

Spiel 6: Mannschaft 1 : Mannschaft 3

Spiel 7: Mannschaft 2 : Mannschaft 4

Spiel 8: Mannschaft 5 : Mannschaft 3

Spiel 9: Mannschaft 1 : Mannschaft 4

Spiel 10: Mannschaft 2 : Mannschaft 5

Bei mehr als fünf Mannschaften wird in zwei Gruppen gespielt. Wenn zwei Mannschaften weiterkommen, bestreiten die beiden Gruppensieger mit der jeweils zweitplatzierten Mannschaft der anderen Gruppe Überkreuzspiele. Auf ein Endspiel kann verzichtet werden. Kommt nur eine Mannschaft weiter, gibt es keine Überkreuzspiele. Die Gruppensieger bestreiten das Endspiel.

7.10 Für die Platzierung bei Turnieren gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:

- a) Punktverhältnis,
- b) Tordifferenz,
- c) Ergebnis aus dem Direktvergleich der punkt- und torgleichen Mannschaften,
- d) 7-Meter-Werfen nach den Bestimmungen des DHB.

7.11 Stehen zwei Mannschaften punktgleich auf den Plätzen, die über Sieg oder Qualifikation entscheiden, kommt es am Ende des Turniers zu einem Entscheidungsspiel. Nach einer Pause von 10 Minuten wird nochmals um die Seiten bzw. den Anwurf gelost. Das Entscheidungsspiel dauert 2 x 5 Minuten. Endet das Spiel unentschieden, wird der Sieger durch ein Siebenmeterwerfen nach den Bedingungen des DHB (Regel 14) ermittelt.

Bei mehr als zwei punktgleichen Mannschaften werden zur abschließenden Reihenfolge nur die Ergebnisse der punktgleichen Mannschaften untereinander verrechnet, und es wird nach Nr. 7.10 (b-c) verfahren.

7.12 Eine Disqualifikation nach Regel 8:6 und 8:10 ist mit einer automatischen Sperre der Spielerin/des Spielers bzw. der/des Mannschaftsverantwortlichen für das gesamte Turnier zu bestrafen.

Zur Erläuterung: Eine Sperre für das gesamte Turnier erfolgt dann, wenn die Schiedsrichter die Aktion eines Spielers/einer Spielerin als besonders rücksichtslos, besonders gefährlich, vorsätzlich oder arglistig eingestuft haben.

Eine Sperre für das gesamte Turnier erfolgt ebenso, wenn die Schiedsrichter die Aktion eines Spielers/einer Spielerin oder Mannschaftsoffiziellen als besonders grob unsportlich eingestuft haben (Beleidigung, Drohung, Eingreifen eines Mannschaftsoffiziellen in das Spielgeschehen, Vereiteln einer klaren Torgelegenheit durch unerlaubtes Betreten der Spielfläche oder vom Auswechselraum aus).

7.13 Im Wettkampf IV können gemischte Mannschaften gemeldet werden. Diese starten bei den Jungen.

7.14 Jede Mannschaft muss von einem(r) volljährigen Betreuer(in) begleitet werden.

7.15 Wettkämpfe:

Wettkampf I Jungen

Jahrgänge 1999 bis 2002

Wettkampf II Jungen

Jahrgänge 2001 bis 2004

Wettkampf III Jungen

Jahrgänge 2003 bis 2006

Wettkampf IV Jungen

Jahrgänge 2005 und jünger

Wettkampf I Mädchen

Jahrgänge 1999 bis 2002

Wettkampf II Mädchen

Jahrgänge 2001 bis 2004

Wettkampf III Mädchen

Jahrgänge 2003 bis 2006

Wettkampf IV Mädchen

Jahrgänge 2005 und jünger

7.15 Am Landesentscheid nehmen die Sieger der Regionen in den einzelnen Wettkampfklassen teil. Über Ausnahmen entscheidet das Ministerium für Bildung.

